

Eine besondere Waage

Jumo-Azubis tüfteln für Menschen mit Behinderung

Fulda (MK). Keine „Mission Impossible“, aber dennoch nicht ganz alltäglich war die Aufgabe, die vor einigen Wochen rund ein Dutzend Jumo-Azubis von ihren Ausbildern gestellt bekamen: In Zusammenarbeit mit dem Antoniusheim sollten sie für die in der Backstube angestellten Mitarbeiter des Antoniusheims eine Waage entwerfen und konstruieren.

Diese sollte ganz auf die Anforderungen der Mitarbeiter, die eine Behinderung haben, zugeschnitten sein und ihnen trotz ihres Handicaps die Möglichkeit geben, neue Tätigkeiten ausführen zu können. Als Spezialist für Mess- und Regeltechnik bot sich Jumo als Partner für die Realisierung eines solchen Projektes an, um auf diese Weise zum einen das Antoniusheim in seinen wichtigen Aufgaben zu unter-

stützen, zum anderen den Azubis die Gelegenheit zu geben, ihre Fähigkeiten und Kreativität unter Beweis zu stellen.

Schon nach kurzer Zeit entstanden die ersten Zeichnungen und Anforderungsprofile für die zu konstruierende Waage. Sie sollte auch Mitarbeitern mit schwereren Behinderungen die Arbeit erleichtern, indem man eine leicht verständliche Lichtzeichenanzeige verwenden würde. Zusätzlich machten sich einige kaufmännische Azubis Gedanken zu einem Kooperationslogo, das als Zeichen der Zusammenarbeit auf der Waage platziert werden sollte.

Gebaut wurde die Waage in den folgenden Wochen von den technischen Auszubildenden im hauseigenen Ausbildungszentrum der Firma Jumo. Während sich die Elektroniker um das In-

nenleben und die Funktionsfähigkeit des neuen Gerätes kümmerten, nahmen sich die angehenden Industriemechaniker das Metall vor, um ein passgenaues Gehäuse zu fertigen, das die Waage gut vor Schmutz und Wasser schützt. Gleichzeitig arbeiteten angehende Industriekaufleute das endgültige Kooperationslogo aus und schrieben eine für die Mitarbeiter leicht verständliche Bedienungsanleitung.

Das Besondere an der Waage ist, dass keine Gewichte abgelesen werden müssen. Durch Betätigung eines Tasters kann das abzuwiegende Produkt mit einer voreingestellten Gewichtsangabe ausgewählt werden. Ist das richtige Gewicht erreicht, leuchten in der Lichtanzeige zwei grüne Lampen. Wird zu wenig oder zu viel abgefüllt, leuchten orange beziehungsweise rote Lampen.



Endlich ist es soweit: Die eigens entwickelte und konstruierte Waage wird zusammengebaut und zur Freude aller Beteiligten in Betrieb genommen. Foto: privat